



Auf der derzeit größten Tiefbau-Baustelle in Regen wird kräftig gebaggert und planiert. Auf dem rund 35 000 Quadratmeter großen Areal entsteht der neue Firmensitz der Penzkofer Bau GmbH. – Foto: Lukaschik

Penzkofer plant seinen guten Grund

Bauunternehmen plant neuen Firmensitz - Vorarbeiten im Gewerbegebiet Metten II laufen

Regen. „Zukunft. Dahoam.“ heißt es bei der Penzkofer Bau GmbH. Das Bauunternehmen hat große Pläne für die Zukunft – und die werden mit einem neuen Firmensitz „dahoam“ verwirklicht. Der Regener Familienbetrieb wird umziehen, bleibt Regen aber treu: Vom bis-

herigen Standort in der Oleumhütte geht es für Geschäftsführer Alexander Penzkofer und sein Team wenige hundert Meter weiter ins Gewerbegebiet Metten II. Hier entsteht auf rund 35 000 Quadratmetern ein komplett neuer Firmensitz, mit mehr Platz für Mitarbeiter und

Kunden, Büro und Produktion. In zwei Schritten wird das gesamte Bauunternehmen verlagert. „Erst ziehen wir mit dem Büro um, im zweiten Abschnitt dann mit der Produktion, sprich mit dem gesamten Betrieb samt Zimmerei, Werkstatt und allen anderen Abteilun-

gen“, erklärt Alexander Penzkofer. Vor wenigen Tagen starteten die ersten Vorarbeiten für den Neubau. Aktuell werden die Erdarbeiten vorbereitet, es wird kräftig gebaggert und planiert auf der derzeit größten Tiefbau-Baustelle in Regen. Im Oktober soll der Grundstein für

das neue Zuhause der Penzkofer Bau GmbH gelegt werden. Schon im Herbst 2020 sollen die ersten der 284 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umziehen. Rund zwölf Millionen Euro investiert die Penzkofer Bau GmbH in die „Zukunft dahoam“. – bb